



Übungen zur „Theoretischen Informatik“, Sommersemester 2009

Prof. Dr. R. Loogen, Dipl.-Inform. Th. Horstmeyer · Fachbereich Mathematik und Informatik · Marburg

Nr. 12 (letztes Blatt), Abgabe: Dienstag, 7. Juli 2009 vor der Vorlesung

1. Primitive Rekursion

4 Punkte

(a) Sei $\varphi : \mathbb{N} \times \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ primitiv rekursiv.

/ 2

Zeigen Sie, dass dann auch $h : \mathbb{N} \times \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ mit

$$h(x, y) = \sum_{z \leq y} \varphi(x, z)$$

(gemäß der Definition der primitiv rekursiven Funktionen) primitiv rekursiv ist.

(b) Gegeben seien (totale) Funktionen $f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ und $g : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$.

Beweisen oder widerlegen Sie:

/ 2

i. Falls $g \circ f$ primitiv rekursiv ist, ist auch f primitiv rekursiv.

ii. Falls $g \circ f$ primitiv rekursiv ist, ist auch g primitiv rekursiv.

2. Ackermann-Funktion

4 Punkte

Die Ackermann-Funktion ist definiert durch

$$\begin{aligned} \text{ack}(0, 0) &= 1 \\ \text{ack}(0, 1) &= 2 \\ \text{ack}(0, y) &= y + 2 && (y \geq 2) \\ \text{ack}(x + 1, 0) &= 1 && (x \geq 0) \\ \text{ack}(x + 1, y + 1) &= \text{ack}(x, \text{ack}(x + 1, y)) && (x \geq 0, y \geq 0) \end{aligned}$$

Zeigen Sie induktiv:

(a) $\text{ack}(1, y) = 2 * y$ für $y \geq 1$

(b) $\text{ack}(2, y) = 2^y$ für $y \geq 0$

3. μ -Rekursion

4 Punkte

Gegeben seien totale berechenbare Funktionen $f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ und $g : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$.

Sei $M := \{x \in \mathbb{N} \mid \exists y \in \mathbb{N} : f(x) = g(y)\}$.

Zeigen Sie durch Angabe einer μ -rekursiven Funktion $h : \mathbb{N} \dashrightarrow \mathbb{N}$ mit Definitionsbereich M , dass M rekursiv aufzählbar ist.

4. Bonusaufgabe I: Semantik von WHILE

Bestimmen Sie für das nebenstehende Programm P die Semantik $\llbracket P \rrbracket$ anhand der Semantik-Definition für WHILE-Programme:

```
P = in (X1, X2); var ( );
      while X2 ≠ 0 do
          X2 := X2 - 1;
          X1 := X1 + 1;
      od;
      out X1.
```

4 Punkte

5. Bonusaufgabe II: Abschlusseigenschaften

4 Punkte

Zeigen Sie, dass mit $L_1, L_2 \subseteq \Sigma^*$ auch $L_1 \cup L_2$, $L_1 \cap L_2$ und $\Sigma^* \setminus L_1$ entscheidbar sind.

Gilt dies auch für semi-entscheidbare Sprachen?